

[7111.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, der in einer Leipziger Handlung seit einem Jahre ausgelernt hat und in derselben jetzt als Gehilfe arbeitet, sucht, besonderer Verhältnisse halber, wieder in Leipzig eine Stelle. Seine Ansprüche sind bescheiden, und könnte der Antritt bald oder auch später geschehen. Hierauf reflectirende gütige Anträge, mit M. L. bezeichnet, hat die Redaction dieses Blattes die Gefälligkeit anzunehmen und zu befördern.

[7112.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, sehr gut empfohlen, sucht zum 1. Oct. c. eine Stelle in einem lebhafte Sortiment. Ansprüche, weil eben die Lehre bestanden, bescheiden. Offerten sub P. # 1. befördert Herr W. Engelmann in Leipzig.

[7113.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher durch 7-jährige Thätigkeit, als Gehilfe, im Verlags- und Sortiments-Geschäfte erfahren, gute Zeugnisse über seine Fähigkeiten, wie moralische Führung aufweisen kann, sucht bis Anfang Septbr. c. eine Stelle.

Offerten werden unter Chiffre T. # 6. durch die löbl. Redaction erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[7114.] Um schnellste Einsendung von Wahlszetteln ersucht

G. A. P. Borndruck in Neusalza.

[7115.] Sollte von der in Müller's Lehrbuch der Physik, 2. Band. Braunschweig, 1853. S. 750, auf Verlangen des Ministers des Innern in Frankreich von Gay-Lussac angefertigten Instruction über Anlegung von Blichableitern, eine deutsche Uebersetzung erschienen sein, so bitte um gef. Uebersendung.

Mitau.

G. A. Renher.

[7116.] **Zur Completirung einer Leihbibliothek**

bitte ich um gef. Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Romane und Unterhaltungsschriften.

Hamburg, 4. Juni 1855.

G. Gasmann.

[7117.] Wiederholt und dringend bitten wir, uns unverlangt keine Zusendungen zu machen, und erklären zugleich, daß wir von jetzt ab unverlangte Sendungen mit Spesen-Nachnahme remittiren werden.

Dppeln, 1. Juni 1855.

J. Weilschäuser'sche Buchhdlg.

[7118.] **Unverlangte Nova**

aus dem Gebiete der Naturwissenschaften u. der Landwirthschaft in wenigstens 3 Exempl., der Jurisprudenz, Medicin, Theologie (kath. u. protest.), Geschichte u. Technologie in 2-facher Anzahl, sowie uns überhaupt gute wissenschaftliche Nova von sämtlichen Verlegern stets willkommen sind.

Von der 1. Lief. auf Subscription erscheinender, oder populärer Werke bitten wir, uns wenigstens 6 Exempl., von guten Musi-

kalien, besonders Uebertragungen fürs Pfte. Opernmusik, Liedern, Tänzen u. s. w. 1 Ex. unverlangt pro nov. zu senden.

Füncke'sche Buch- u. Musikalienhandlung in Hildesheim.

[7119.] **Zur Notiz für die Rheinischen Herren Verleger.**

Wir werden für die Folge keinen Commissionär mehr in Frankfurt a/M. halten und erbiten uns darum alle Pakete von den Rheinischen Handlungen über Leipzig.

Augsburg, d. 6. Juni 1855.

B. Schmid'sche Sortimentsbuchhandlung.

[7120.] Wir bitten wiederholt und dringend unsere Firmen nicht miteinander zu verwechseln.

Cöln, Juni 1855.

Wilhelm Greven.

(Commissionair: Herr Otto Klemm.)

Friedrich Greven, früher
Heinrichs u. Gatti.

(Commissionair: Herr Chr. E. Kollmann.)

[7121.] **Zur Beachtung.**

Allen denjenigen Handlungen, welche es unterließen, zur Ostermesse zu salbiren, und dies auch bis zum 1. Juli verabsäumen, werde ich von da ab unweigerlich die Rechnung schließen und bitte, dies genau zu beachten.

Berlin, 4. Juni 1855.

Franz Duncker,

(W. Besser's Verlag.)

[7122.] Bei meinen diesj. Remittenden sind folgende Artikel verpackt worden, und ersuche ich die betr. Empfänger um schleunigste gefl. Rücksendung derselben:

1 Lieder u. Fabeln v. Reinick u. A. Hunger in L.

1 Apulejus, Psyche. cart. H. Köhler.

1 Krieg im Orient } Rettelmann.

1 Die Krim

Hamburg, 28. Mai 1855.

G. Gasmann.

[7123.] **Zu gütiger Beachtung.**

Den Herren Verlagsbuchhändlern erlaubt sich der Unterzeichnete hierdurch mitzutheilen, daß von ihm jederzeit und namentlich jetzt sehr gern

kartographische, mathematische, geographische und militairwissenschaftliche Arbeitsaufträge übernommen und mit Sorgfalt ausgeführt werden.

Dresden, Albrechtsgasse Nr. 6b part.

Hugo v. Bose,

R. S. Oberleutnant v. d. A., Ehrenmitglied der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen.

[7124.] **Die in unserem Verlage erscheinende Deutsche Volkshalle,**

Auflage 3600,

erlauben wir uns dem verehrl. Buchhandel für Inserate bestens zu empfehlen. Insertionspreis 1¼ Sg. die viergesp. Petitzeile. Die Verrechnung der Inserate geschieht durch die J. & W. Boisseré'sche Buchhandlung.

Cöln, im April.

Carl Jos. Schmitz & Comp.

[7125.] **Inserate!**

Zu Anzeigen von landwirthschaftlichen und bauwissenschaftlichen Werken erlaube ich mir, Ihnen den in meinem Verlag erscheinenden

Landwirthschaftlichen Hülf- u. Schreibkalender auf das Jahr 1856, herausgegeben von Dr. C. Schneitler und F. W. Quandt,

und den

Baukalender auf das Jahr 1856, herausgegeben von L. Hoffmann,

bestens zu empfehlen. Die bedeutende Auflage beider Kalender, sowie der Umstand, daß dieselben das ganze Jahr hindurch in den Händen des Publicums verbleiben, sichern den Inseraten einen nachhaltigen, günstigen Erfolg.

Der Insertionspreis beträgt im landwirthschaftlichen Kalender 3 Sg., im Baukalender 2½ Sg., die Petitzeile; die Anzeigen selbst bitte mir sobald wie möglich, für ersteren jedoch bis spätestens den 20. Juli, für letzteren bis spätestens 15. August zukommen zu lassen.

Berlin, Juni 1855.

Franz Duncker,

(W. Besser's Verlagshandlung.)

[7126.] **Inserations-Einladung.**

Ich empfehle zur Benutzung für Inserate, insbesondere für Anzeigen von: betreffender Fachliteratur, folgende in meinem Verlage erscheinende Kalender:

Forst- und Jagdkalender für Preussen auf das Jahr 1856. VI. Jahrgang. (Auflage 1750 Explre.)

Kalender für den deutschen Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1856. V. Jahrgang. (Auflage 1200 Explre.)

Landwirthschaftlicher Schreib- u. Notizkalender für Oesterreich auf das Jahr 1856. II. Jahrgang. (Auflage 4000 Explre.)

Die grosse Verbreitung obiger Kalender dürfte hinlänglich bekannt sein, und da sie während eines ganzen Jahres täglich zur Hand genommen werden, so liegt die Wirksamkeit der darin aufgenommenen Inserate auf der Hand.

Die Aufnahme-Gebühr ist pro Zeile 2½ Sg.

Für alle drei Kalender zusammen 6 Sg.

Beilagen im entsprechenden Format werden für 1 # 20 Sg. beigelegt.

Die Kalender erscheinen Ende Juli oder Anfang August, und es kann daher nur die Aufnahme solcher Inserate stattfinden, die bis zum 15. Juli in meinen Händen sind.

Otto Spamer in Leipzig.

[7127.] **Beachtenswerth für Verleger landwirthschaftlicher und populärer Artikel.**

Inserate betreffend.

Der beliebte Kalender „Vater Rhein“ erscheint auch für das Jahr 1856 in unstrem Verlage in der bedeutenden Auflage von 30,000 Exempl. — 5000 Exempl. stärker, als die Auflage von vor. J.

Bei der so enorm starken Auflage sind da-